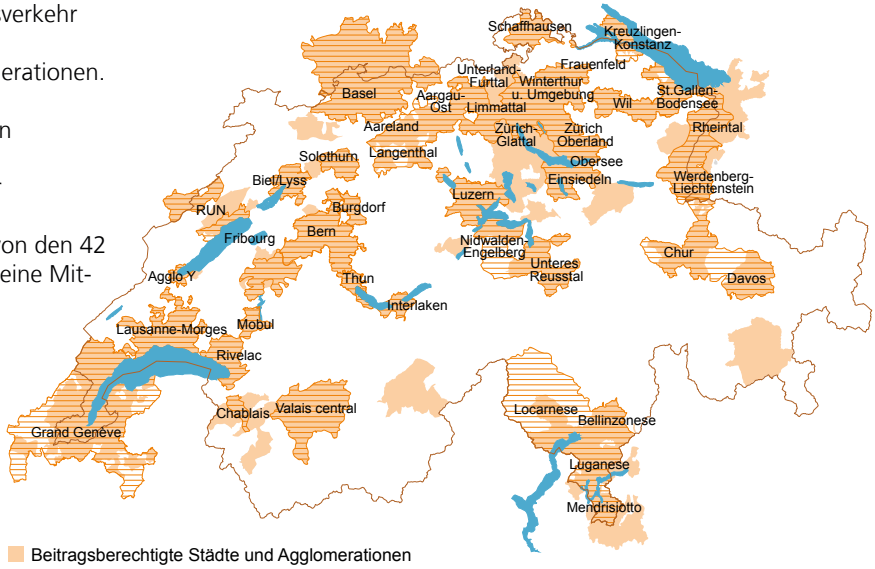
PROGRAMM AGGLOMERATIONSVERKEHR 5. GENERATION

Agglomerationsprogramme zur Abstimmung von Verkehr und Siedlung

Im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr beteiligt sich der Bund finanziell an Verkehrsprojekten von Städten und Agglomerationen. Von Bundesbeiträgen profitieren Agglomerationen, die mit ihren Programmen die Verkehrs- und Siedlungsentwicklung wirkungsvoll aufeinander abstimmen – über Gemeinde-, Kantons- oder Landesgrenzen hinaus. Der Bundesrat schlägt vor, dass 40 von den 42 eingereichten Agglomerationsprogrammen eine Mitfinanzierung erhalten.

81% der Schweizer Bevölkerung leben in Agglomerationen

86% der Beschäftigten arbeiten in einer Agglomeration



Je wirksamer, desto höher der Anteil des Bundes

Die Beiträge des Bundes richten sich nach der Gesamtwirkung des Programms und betragen im Durchschnitt 36% der Investitionssumme: je wirksamer ein Programm, desto höher der Beitrag. Mitfinanziert werden prioritär Programme und Massnahmen, die zur Lösung der grössten Verkehrsprobleme beitragen, ein gutes oder sehr gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweisen und innerhalb von vier Jahren umsetzbar sind. Dabei müssen Kantone, Städte und Gemeinden gemeinsam solche Projekte erarbeiten, die mehrere Verkehrsträger miteinbeziehen, mit der Siedlungsentwicklung abgestimmt sind und die Landschaft berücksichtigen. Für die 5. Generation will der Bundesrat dem Parlament Bundesmittel in der Höhe von 1,68 Mrd. Franken beantragen.

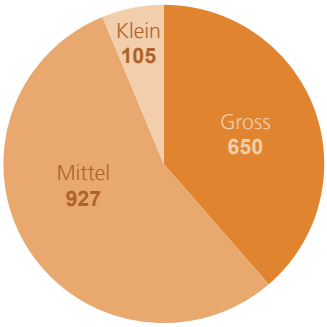
Mitfinanzierung
36%

1,68
Mrd. Fr.

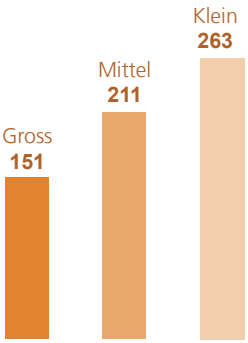
Verteilung nach Agglomerationsgrösse

Absolut betrachtet fliesst mehr als die Hälfte der Bundesbeiträge in mittlere Agglomerationen. Doch die Beiträge pro Kopf sind für kleine Agglomerationen am höchsten.

Bundesbeiträge in Mio. Fr.



Bundesbeiträge in Fr. pro Kopf



Verteilung nach Massnahmenkategorie

In den grossen und mittleren Agglomerationen fliesst über ein Drittel der Bundesbeiträge in Massnahmen für den Fuss- und Veloverkehr. Knapp ein Drittel der Mittel wird in grossen Agglomerationen für den öffentlichen Verkehr aufgewendet. Die kleinen Agglomerationen investieren zwei Drittel der Bundesmittel in Lösungen für den motorisierten Individualverkehr und die Entwicklung von Verkehrsdrehscheiben.

Agglomerationen	Öffentlicher Verkehr	Motorisierter Individualverkehr	Fuss- und Veloverkehr	Verkehrsdrehscheiben
Gross	28%	23%	37%	12%
Mittel	11%	44%	35%	10%
Klein	9%	59%	26%	6%
Alle	17%	37%	35%	11%